

Wertvolle Hilfe für die Ärmsten in Indien

ENTWICKLUNGSHILFE: Petra Theiner sammelt Spendengelder in Südtirol – Verschiedene Projekte können damit umgesetzt werden

VINSCHGAU. 2 Schwerpunkte setzt Petra Theiner aus Prad bei ihrem Engagement für die arme Bevölkerung Indiens: die Verbesserung der Lebensbedingungen und besonders im Bereich der Gesundheit sowie die Aus- und Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und Frauen. Sie wird dabei vom Verein Südtiroler Ärzte für die Welt unterstützt.

Im Vinschgau und in ganz Südtirol berichtet die Praderin bei Vorträgen über die Nöte der Menschen in Indien und sammelt Spenden für verschiedene Projekte, die sie an den Salesianerpater Matthew George übermittelt. Er berichtet regelmäßig, wie die Spenden verwendet worden sind. Sein jüngstes Schrei-

ben ist im Juni 2016 bei Petra Theiner eingelangt.

Darin berichtet Pater Matthew George, dass ein Projekt zur Unterstützung von Familien, die auf den Müllhalden der Millionenstadt Kalkutta leben, fortgeführt wurde. Es konnten Nah-rungspakete für 125 Babys aus-gegeben werden.

Außerdem wurde vielen dank der Spendengelder aus Südtirol eine medizinische Versorgung ermöglicht. Der Salesianerpater nennt stellvertretend einen Jungen, der wegen einer Gesicht-sdeformation bereits dreimal operiert werden musste.

Weiteres können rund 100 Jungen und Mädchen die Schule besuchen, da die Aufnahmege-



Dank der finanziellen Unterstützung aus Südtirol konnten 30 junge Frauen in Indien das Schneiderhandwerk erlernen.

büher, die Bücher und die Uniformen bezahlt wurden. Im Slum wurde auch ein Computerzentrum eröffnet, in dem nun 15 Jugendliche einen Computerkurs absolvieren.

Im Juni haben 30 junge Frauen den Kurs für das Schneiderhandwerk abgeschlossen und können nun für den Lebensunterhalt ihrer Familien sorgen. Weitere 30 junge Frauen haben

im Juli denselben Kurs begonnen.

In seinem Schreiben stellt Pater Matthew George auch sein nächstes Projekt vor: Er möchte für sauberes Trinkwasser in den Slums sorgen. Zu diesem Zweck sollen Trinkwasserreinigungsanlagen angebracht werden. „Dadurch hoffen wir, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und Krankheiten, die durch verunreinigtes Trinkwasser ausgelöst werden, zu vermindern.“

Abschließend dankt der Salesianerpater den Südtirolern für ihre großzügigen Spenden. Petra Theiner schließt an diesen Dank die Bitte um weitere Unterstützung an.